

ANLASS

Im April 2010 wird Prof. Dr. Hans-Helmut Decker-Voigt offiziell aus seinem Amt als Direktor des Instituts für Musiktherapie an der Hochschule für Musik und Theater verabschiedet. Die Arbeitsgemeinschaft „Psychoanalyse und Kulturtheorie“ des Instituts für Musiktherapie („Kultur-AG“) bedankt sich mit diesem Symposium für seine Unterstützung bei ihrer Gründung und langjährigen Arbeit.

Hans-Helmut Decker-Voigt wurde 1945 in Celle geboren und blickt auf eine außerordentliche Laufbahn als Pionier der Musiktherapie zurück. Seine in elf Sprachen übersetzten Bücher machten ihn auch international bekannt. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen, unter anderen die Ehrenprofessur für Kunstwissenschaften der Rostropovich-Hochschule in Russland, die Ehrenmedaille der ELTE-Universität Budapest sowie den Kulturpreis für Literatur Uelzen.

Weitere Informationen über Hans-Helmut Decker-Voigt finden Sie auf der Internetseite

www.decker-voigt-archiv.de

ORT

Mendelssohnsaal der Hochschule für Musik und Theater, Hamburg

Tagungsgebühr: 40 Euro inkl. Imbiß und Getränken

Für Studierende und Lehrende der Hochschule für Musik und Theater ist der Eintritt frei.

ANMELDUNG

Anmeldungen richten Sie bitte an Sabine Sieg, Sekretariat des Instituts für Musiktherapie, Hochschule für Musik und Theater, Harvestehuder Weg 12, 20149 Hamburg
Telefon: (0 40) 4 28 48 25 54
E-Mail: sabine.sieg@hfmt.hamburg.de

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine frühzeitige Anmeldung bis zum 15. Februar 2010 gebeten.

UNTERKUNFT

Für auswärtige Gäste ist eine Liste möglicher Unterkünfte bei Frau Sieg hinterlegt. Weitere Auskünfte erteilt die Tourismus-Zentrale Hamburg unter
Telefon: (0 40) 30 05 13 00

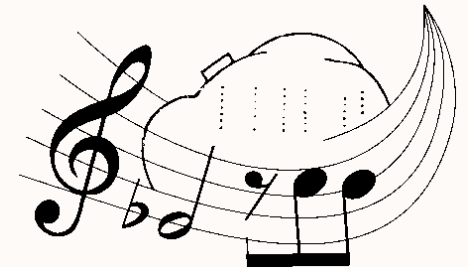
VERANSTALTERIN

Arbeitsgemeinschaft Psychoanalyse und Kulturtheorie („Kultur-AG“) am Institut für Musiktherapie der Hochschule für Musik und Theater, Hamburg
Leitung Dr. phil. Dietmut Niedecken

www1.uni-hamburg.de/musikmed/

Symposium aus Anlass der Verabschiedung von Prof. Dr. Hans-Helmut Decker-Voigt aus seinem Amt als Direktor des Instituts für Musiktherapie an der Hochschule für Musik und Theater

Musik und Psychoanalyse hören voneinander



**Samstag, 13. März 2010, 10 bis 18 Uhr
im Mendelssohnsaal der Hochschule
für Musik und Theater, Hamburg**

Schirmherr:
Prof. Dr. Hans-Helmut Decker-Voigt

PROGRAMM

10.00 Uhr

Eröffnung des Symposiums

durch den Schirmherren

Prof. Dr. Hans-Helmut Decker-Voigt

10.15 Uhr

Vortrag mit anschließender Diskussion

Dr. Johannes Picht (Schliengen):

Musik und Psychoanalyse hören voneinander.

Zum gegenwärtigen Stand einer künftigen Beziehung.

Pause

11.45 Uhr

Vortrag mit anschließender Diskussion

Jürgen Trapp (Hamburg):

Eine Fassung für Ungehaltenes. Versuch über die Fuge b-moll aus Bachs Wohltemperiertem Klavier I.

Johann-Sebastian Bach:

Präludium u. Fuge b-moll, Wohltemperiertes Klavier I

Ingelore Schubert (Hamburg), Cembalo

13.15 Uhr

Mittagspause

mit Imbiß und Getränken

14.45 Uhr

Vortrag mit anschließender Diskussion

Prof. Dr. Hanns-Werner Heister (Hamburg):

Encodierung und Decodierung im Musikprozeß

Pause

16.15 Uhr

Werkstattgespräch mit anschließender Podiumsdiskussion

Aus der Zusammenarbeit von *Hauke Berheide (Komposition, Berlin)* und *Dr. Dietmut Niedecken (Psychoanalyse, Hamburg)*. Gesamtmoderation: *Tobias Schaffrik*

Hauke Berheide:

Epilog für Klarinette und Klavier (Uraufführung)

Nele B. Nelle (Hamburg), Klarinette

Christof Hahn (Hamburg), Klavier

Ausklang des Symposiums

bei Gebäck und Getränken

18.00 Uhr

Ende des Symposiums

MITWIRKENDE

Hauke Berheide (Berlin)

Komponist

Christof Hahn (Hamburg)

Pianist

Hanns-Werner Heister (Hamburg)

Prof. Dr. phil. habil., Professor für Musikwissenschaft an der HfMT

Nele B. Nelle (Hamburg)

Klarinettistin, Mitglied des „Ensemble l'art pour l'art“

Dietmut Niedecken (Hamburg)

Dr. phil. habil., analytische KJ-Therapeutin, Dozentin am Institut für Musiktherapie an der HfMT, Leitung der Kultur-AG

Johannes Picht (Schliengen)

Dr. med., Musikstudium (Klavier), Psychoanalytiker in freier Praxis, Mitglied der Kultur-AG

Tobias Schaffrik (Hamburg)

M.sc. (Psychoanalysis), Musiktherapeut, Mitglied der Kultur-AG

Ingelore Schubert (Hamburg)

Cembalistin, Mitglied des „Marais Consort“

Jürgen Trapp (Hamburg)

Musikstudium (Cembalo, Orgel), Gymnasiallehrer für Musik, Deutsch, Psychologie, Mitglied der Kultur-AG